



SKANAKADEMIE KÖLN

AUS- UND WEITERBILDUNG IN SKAN KÖRPERPSYCHOTHERAPIE UND STREAMING THEATRE

NEUE AUSBILDUNGSGRUPPE SKAN KÖRPERPSYCHOTHERAPIE

ab September 2022 in Köln

Die neue Ausbildungsgruppe an der SkanAkademie Köln beginnt in 2022. Sie umfasst pro Ausbildungsjahr 10 Wochenenden und einen 2 wöchigen Sommerworkshop, der zurzeit in Italien stattfindet. Die Gruppe wird geleitet von Susanne Graff und Rainer Conrad

Das Ziel dieser Ausbildungsgruppe ist es,

- mit der Vegetotherapie Wilhelm Reichs vertraut zu machen und sie darin zu befähigen, diese Arbeit (Mattensitzungen) eigenverantwortlich anbieten zu können
- das Prinzip der segmentären Panzerung (Charakterpanzer) kennen zu lernen
- Atmung als zentralen und lebensnotwendigen körperlichen Vorgang zu erleben und die Befähigung, diesen in der Arbeit mit Menschen zu nutzen
- Erlernen einer kontaktvollen Begegnung mit Klienten jenseits der „therapeutischen Haltung“ und der Fähigkeit zur vegetativen Identifikation
- Kennenlernen der Arbeit mit dem energetischen Feld
- Der theoretische Hintergrund zur Vegetotherapie, der segmentären Panzerung und zur Charakterbildung werden sukzessive im Rahmen der Ausbildung vermittelt. Außerdem üben sich die Trainees in gruppendynamischen Prozessen sowie in Bewegungs- und Ausdrucksarbeit.

Die Ausbildung richtet sich an Menschen, die bereits therapeutisch/heilend arbeiten oder in den Bereichen Coaching/Training tätig sind. Darüberhinaus kann sie auch für Leute interessant sein, die an tiefgreifender, persönlicher Öffnung und Entwicklung interessiert sind und sich davon Impulse für Alltag und Beruf versprechen.

Skan Körperpsychotherapie

hat ihren Ursprung in Wilhelm Reichs Vegetotherapie. Was wir „Mattensitzung“ nennen, ist eine unverfälschte Fortführung seiner Arbeit und folgt Reichs Errungenschaften zur Charakteranalyse und der segmentären Panzerung.

Wilhelm Reich hatte während seiner Tätigkeit als Analytiker erkannt, das er über die Arbeit mit verstärkter Atmung und Interventionen am Körper seiner Patienten einen Zugang zu deren gehaltener und gestauter Energie gewann. Er begann in besonderem Maße, den Körper in seine Arbeit als Analytiker miteinzubeziehen und verließ dann später das analytische Feld fast gänzlich.

Nachdem der amerikanische Gestalttherapeut Michal Smith und sein Lehrer Al Baumann in den 80 er Jahren die Arbeit nach Deutschland brachten und Skan begründeten, haben Loil Neidhöfer und Petra Mathes in den letzten 25 Jahren maßgeblich an der Weitergabe und Verbreitung dieser Form von Körperarbeit gewirkt.

Die Arbeit auf der Matte zielt darauf, Lebensenergie, die unzweifelhaft in jedem Menschen vorhanden ist, anzuregen, zu stärken und gehaltene, eingefrorene oder blockierte Energie in Fluß zu bringen. Wir folgen mit dieser Arbeit im Wesentlichen der Vegetotherapie Wilhelm Reichs.

Dabei tragen wir dem Umstand Rechnung, daß der menschliche Organismus, als Anpassungsleistung an sein Umfeld, in der Lage ist, nicht zu verarbeitende Erlebnisse oder unerwünschte und verbotene Gefühle zu verdrängen. Sie werden nicht aufgelöst, sondern in den Hintergrund und aus dem aktuellen Bewußtsein heraus gedrängt. Sie werden vermieden.

Für den Organismus sind sie damit scheinbar nicht mehr existent. Im Körper aber bleiben sie als erstarrte Lebensgeschichte erhalten. Die gesamte Erlebniswelt der Vergangenheit lebt in der Form der charakterlichen Haltung in der Gegenwart. Das Wesen eines Menschen ist die funktionelle Summe aller vergangenen Erlebnisse“ (zit.: W. Reich). Jeder frühkindliche Konflikt läßt sich im Jetzt auffinden: In der Spur, in der er erhalten blieb und die als Charakterverhärtung sichtbar ist. Mit dieser Charakterverhärtung bleibt der Konflikt im Körper aktiv und wirksam. Aus einer Vielzahl von nebeneinander und übereinander liegenden Konflikten entsteht ein Panzer aus muskulärer, emotionaler und intellektueller Kontraktion. Erst mit der Durcharbeitung und Lösung dieser Panzerung, können auch der Konflikt und die darin gebunden Emotion gelöst werden und der Panzer damit seine Wirksamkeit verlieren.

Wilhelm Reich hat dieses System von Vermeidung, Kontraktion etc. nicht umsonst Panzer genannt: Er wollte bewußt auf den kriegerischen Aspekt

Der gesunde Mensch erlebt diesen Fluß als ein inneres Strömen, vergleichbar mit einer stetigen Wellenbewegung aufwärts und dann wieder abwärts im Körper. Und noch einmal W. Reich: “Der Organismus wird als einheitliches und pulsierendes Ganzes gesehen, mit einer charakteristischen pulsatorischen und mit der Atmung einhergehenden Gesamtbewegung (“Orgasmusreflex”).

“Im Verlauf dieser segmentären Entpanzerungsarbeit werden zwei wesentliche Energieverlaufsbahnen wieder restauriert: Zunächst die vorderseitig vom Kopf zum Becken abwärtsfließenden natürlichen Körperenergien der “frontalen Persönlichkeit”. Dabei wird nach und nach die Re-Energetisierung des gesamten Körpers bewirkt: bei günstigem Therapieverlauf wird der Kopf frei von zwanghaftem Denken, Brust und Herz öffnen sich wieder, das Zwerchfell wird befreit aus der chronischen Hab-acht-Stellung, das Becken wird beweglicher, und die sexuell-genitale Funktion wird im günstigen Fall bis hin zur vollen organischen Potenz (wieder-) hergestellt.

Der zweite wichtige Energieverlauf, dem in der Skan-Körperarbeit besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird, ist das »Radiieren«, das “beständige pulsatorische Expandieren der Energie vom Kern her zur Peripherie und darüber hinaus bis an die Grenzen des eigenen Energiefeldes, der “Aura”. Das Arbeiten mit der Radiation zielt auf die gesamtorganismische Ausdrucks- und Kontaktfähigkeit ab, während die Arbeit an den abwärts fließenden frontalen Energien die biologische Basis hierfür schafft: die wiedergewonnene Beweglichkeit des Körpers und das Strömungsempfinden (Körperbewußtsein).“ (zit.: L. Neidhöfer “Intuitive Körperarbeit”)

Diese grundsätzlichen Aspekte und die buchstäblich handwerkliche Seite der Skan-Arbeit machen wenig Sinn, wenn sie nicht aus einer kontaktvollen Begegnung heraus genutzt werden. Begegnung in der Körperarbeit ist energetisch definiert: Als Fähigkeit der Überlagerung und Durchdringung vom eigenen Kern heraus mit sich und der Umwelt, oder auch: “Vegetative Identifikation”. Als Therapeuten bieten wir also zuerst einmal die Beziehung an und alle Interventionen werden von dort individuell und nicht mechanistisch gewählt. Sie finden ihre Berechtigung immer in der Persönlichkeit des Klienten.

Die Ausbildung zum Skan Körpertherapeuten orientiert sich an den Forderungen, die sich aus dem oben beschriebenen ergeben. Es ist unerlässlich, im Rahmen der Ausbildung über das Selbst- Erleben ein tiefes Verständnis der Arbeit am Körper zu erlangen. Nur wer den Prozeß durch die Lösung der Panzerung durchläuft, wird später in der Lage sein, auf einer biologischen Ebene mit Menschen in dieser Tiefe zu arbeiten. Eine bereits durchlaufene Therapie oder eine begleitende Körpertherapie während der Ausbildungsgruppe ist deshalb Voraussetzung für eine Teilnahme.

Termine 1. Jahr

2022: 9. - 11. September / 14. - 16. Oktober / 11. - 13. November / 9. - 11. Dezember

2023: 13. - 15. Januar / 17. - 19. Februar / 17. - 19. März / 14. - 16. April / 19. - 21. Mai / 16. - 18. Juni / 16. - 29. Juli (Sommerworkshop)

Kosten Pro Ausbildungsjahr:

€ 2600,- (10 Wochenenden à € 260,-)

2-wöchiger Sommerworkshop € 900,- zzgl. Unterbringung + VP

Anfragen bitte mit aussagekräftiger Mail an die SkanAkademie Köln. Weitere Infos gerne auf Anfrage 02425 9033931

Leitung:

Rainer Conrad, Körpertherapeut, Regisseur und Dozent für Schauspieltraining

Seit 1999 Arbeit in eigener Praxis und Studio mit Einzelarbeit, fortlaufenden Gruppen und Workshops in Deutschland, Österreich, Italien, Schweiz und Frankreich. Seit 2002 Teil der SkanAkademie.

Ausbildung in schamanischer Aufstellungs- und Ritualarbeit (systemic ritual).

Susanne Graff, Körpertherapie, Traumapädagogik/Traumafachberatung, Systemaufstellungen, ISP (Integrale Somatische Psychologie)

Skan Körpertherapie-Ausbildung bei Petra Mathes und Loil Neidhöfer. 7 Jahre Ausbildung in Skan Einzeltherapie, Gruppentherapie und Theatertherapie. Seit 2003 als Körpertherapeutin tätig. Einzelarbeit, fortlaufenden Gruppen und Workshops in Deutschland, Italien und Frankreich. Seit 2012 Teil der SkanAkademie. Seit 2003 als Körpertherapeutin tätig.

Seit 2007 eigenes spirituelles Lernen.

Die SkanAkademie Köln versteht sich als Ausbildungs- und Weiterbildungsstätte für Skan Körpertherapie. Wir sind Teil eines Netzwerks von Skan Therapeuten, die in dieser Form der Körpertherapie ausbilden und daran interessiert sind, Skan Arbeit in ihrer ursprünglichen Form weiterzugeben.

SKANAKADEMIE KÖLN

Susanne Graff / Rainer Conrad

Widdersdorfer Straße 183

50825 Köln

www.skanakademie-koeln.de

Büro: +49 2425 9033931

buero@skanakademie-koeln.de